

## Saatgutbereitstellung für ÖR 1a Brachen

Wir freuen uns, Ihnen speziell entwickelte Saatgutmischungen für **ÖR 1a Flächen** anzubieten und damit freiwillige Stilllegungsflächen für Offenlandbrüter aufzuwerten. Durch die Einsaat und die überjährige Standzeit schaffen Sie wertvolle Lebens- und Bruträume für Offenlandbrüter.

Es handelt sich um zwei verschiedene Saatgutmischungen, die im Rahmen des Rebhuhnschutz-Projekts in Tübingen entwickelt wurden. Das Saatgut kann für Stilllegungsflächen nach ÖR 1a bereitgestellt werden, die innerhalb von Offenlandbrütergebieten liegen.



### Welche Ackerflächen kommen in Frage?

- Lage innerhalb der Offenlandbrüterkulisse des Landkreises Ludwigsburg oder ähnlichen Schutzgebieten (aber auch Äcker mit bekannten Rebhuhn-, Feldlerchen- oder Schafstelzenvorkommen)
- Mindestabstand zu hohen Gehölzen und Siedlungen 75 m
- Mindestbreite 12 m, optimale Breite 20 m
- Fläche sollte keine bekannten Problemunkräuter beherbergen
- Aussaatstärke: 8 bis max. 10 kg/ha

### Ihre Fläche passt nicht zu den Kriterien?

Flächen, die die genannten Kriterien erfüllen werden bei der Ausgabe priorisiert. Sollte Ihre Fläche dazu nicht passen, melden Sie sich bei Bedarf bitte trotzdem, dann werden wir versuchen eine Lösung mit Ihnen zu finden.

Wir haben Saatgutkontingente zur Verfügung, die auch nach dem Eingangsdatum der Bestellung priorisiert werden. Die Bereitstellung ist an die Erfüllung der Lagekriterien der Fläche gebunden, da Brachen in Siedlungs- oder Gehölznähe das Störungs- bzw. Prädationsrisiko stark erhöhen.

Pro Betrieb kann eine maximale Saatgutmenge von 20 kg zur Verfügung gestellt werden, was einer Stilllegungsfläche von ca. 2,5 ha entspricht.

Bitte beachten Sie außerdem die allgemeinen Hinweise zu ÖR 1a aus dem zusätzlichen Merkblatt der ULB.

## Gestalten Sie mit uns gemeinsam eine blühende Zukunft für unsere Offenlandbrüter!

Ansprechpartnerin ist:

Johanna Klebe,  
[johanna.klebe@lev-ludwigsburg.de](mailto:johanna.klebe@lev-ludwigsburg.de)  
07141 / 144 43376

Ansprechpartnerin bei Fragen zu ÖR 1a:

Alicia Läpple  
[alicia.laeppl@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:alicia.laeppl@landkreis-ludwigsburg.de)  
07141 / 144 43010

Überjährige Stilllegung (ÖR 1a)	
Erfüllung der Verpflichtung der ÖR 1a im Jahr 2025 Bereitgestelltes Saatgut: Blühbrache Vielfalt	
Herbst 2024 / Frühjahr 2025	<b>Einsaat Spätsommer 2024 oder Frühjahr 2025 bis spätestens 31.03.2025</b>
2025	Standjahr
Frühjahr 2026	Vorbereitung für Folgekultur
	<u>Sommerkulturen</u> Umbruch - ab 16.01.2026* (nach Rücksprache mit dem LEV ggf. früher)
	<u>Folgestilllegung</u> Neueinsaat - vom 01.01. bis 31.03.2026

\* Vorgabe abweichend von den allgemeinen ÖR 1a-Regelungen

Mehrjährige Stilllegung (ÖR 1a)		
Erfüllung der Verpflichtung der ÖR 1a im Jahr 2025 und 2026 Bereitgestelltes Saatgut: Lebensraum I Tübingen, angepasst		
Herbst 2024 / Frühjahr 2025	<b>Einsaat Spätsommer 2024</b>	<b>Einsaat Frühjahr 2025 bis spätestens 31.03.2025</b>
2025	Standjahr	Standjahr
2026	Standjahr	Standjahr
Herbst 2026 / Frühjahr 2027	Vorbereitung für Folgekultur	Vorbereitung für Folgekultur
	<u>Winterkulturen</u> Umbruch: - ab 15.08.2026 W-Raps, W-Gerste - ab 01.09.2026 alle anderen	<u>Winterkulturen</u> Umbruch: - ab 15.08.2026 W-Raps, W-Gerste - ab 01.09.2026 alle anderen
	<u>Sommerkulturen</u> Mindesttätigkeit: - 2026 erfüllen ( <i>Empfehlung</i> : Mulchen ab 16.08.2026) Umbruch: - ab 01.01.2027 möglich, <i>Empfehlung</i> : ab 16.01.2027	<u>Sommerkulturen</u> Umbruch: - ab 01.01.2027 möglich, <i>Empfehlung</i> : ab 16.01.2027
	<u>Folgestilllegung</u> Mindesttätigkeit: - 2026 erfüllen <i>Empfehlung</i> : Mulchen vom 01.03.bis 31.03.2026, Nachwuchs der bestehenden Brache für 2027 stehen lassen - wenn Neueinsaat nötig, vom 01.01. bis 31.03.2027 möglich	<u>Folgestilllegung</u> - bestehende Brache stehen lassen Mindesttätigkeit: - 2027 erfüllen <i>Empfehlung</i> : - Mulchen ab dem 16.08.2027 - oder wenn Neueinsaat nötig, vom 01.01. bis 31.03.2027 möglich

\* Vorgabe abweichend von den allgemeinen ÖR 1a-Regelungen

# Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ludwigsburg e.V.



LEV Landkreis Ludwigsburg e.V. • Hindenburgstraße 40 • 71638 Ludwigsburg

An  
Landschaftserhaltungsverband  
Landkreis Ludwigsburg e.V.  
Hindenburgstraße 40  
71638 Ludwigsburg

Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg  
Geschäftsführer: **Andreas Fallert**  
Ansprechpartnerin: **Johanna Klebe**  
Tel.: **07141 144-43376**  
Fax: **07141 144-59922**  
Mail: [johanna.klebe@lev-ludwigsburg.de](mailto:johanna.klebe@lev-ludwigsburg.de)  
Internet: [www.lev-ludwigsburg.de](http://www.lev-ludwigsburg.de)

## Bestellung Blütmischungssaatgut für die Einsaat auf ÖR 1 a Flächen

**Bitte bis zum 30. August 2024 beim LEV einreichen.**

Bei Überschreitung des Förderkontingents zählt die Reihenfolge des Posteingangs.

Name:
Straße, Hausnummer:
Postleitzahl, Ort:
Telefon/Handy:
E-Mail:
UD-Nummer:

**Einsatzzeitpunkt:** Herbst 2024/Frühjahr 2025; Füllstoff (Sojaschrot) wird benötigt: ja  nein   
**Umbruchzeitpunkt:** Jan. 2026 (Blühbr. Vielfalt)  Aug./Sept. 2026/Jan. 2027 (Lebensr. I–Tüb.)

	Flurstücksnummer	Gemeinde	Gemarkung	Flächengröße
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Bitte einen Lageplan (z.B. aus FIONA) beilegen.

Ich versichere, dass das bereitgestellte Saatgut nicht von anderer Seite bezuschusst wird und ausschließlich auf der/den oben angegebenen ÖR 1 a Fläche/n eingesät wird. Ich bestätige, dass die hier angegebene ÖR 1 a Fläche eine überjährige Standzeit bis zum 16. Januar 2026, im Falle der Einsaat der „Blühbrache Vielfalt“, bzw. mehrjährige Standzeit bis zum 15. August / 01. September 2026 bzw. 01. Januar 2027, im Falle der Einsaat der Mischung „Lebensraum I – Tübingen, angepasst“ hat.

Ich willige ein, dass die angegebenen persönlichen Daten im Rahmen des Projektes vom LEV verarbeitet und gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN **DE47 6045 0050 0030 1603 81**, SWIFT/BIC **SOLADES1LBG**

<b>Überjährige Stilllegung,</b> Mischung: „Blühbrache Vielfalt“
Lein
Buchweizen
Sonnenblume
Borretsch
Fenchel
Hafer
Luzerne
Phacelia
Ölrettich
Markstammkohl
Gelbsenf
Wilde Möhre
Rotklee
Futter-Esparsette
Rainfarn
Margerite
Wilde Malve
Waldstaudenroggen
Färberkamille
Gelber Steinklee

<b>Mehrjährige Stilllegung,</b> Mischung: „Lebensraum I – Tübingen, angepasst“	
Sommerhafer	Oregano
Borretsch	Spitzwegerich
Furchenkohl	Kleine Braunelle
Klatschmohn	Wiesensalbei
Fenchel	Acker-Witwenblume
Sonnenblumen	Kleiner Wiesenknopf
Öllein	Weißer Lichtnelke
Hornklee	Färberkamille
Luzerne	Kuckucks-Lichtnelke
Weißer Steinklee	Acker-Senf
Gelber Steinklee	Rainfarn
Esparsette	Kornblume
Petersilie	Färberwaid
Gelbsenf	Wilde Malve
Rotklee	Sommerwicken
Weißes Labkraut	Winterwicken
Echtes Labkraut	Gemeine Schafgarbe
Wiesen-Pippau	Moschus-Malve
Fettwiesen-Margerite	Echtes Johanniskraut
Gemeine Wegwarte	Wiesen-Flockenblume
Gemeiner Wirbeldost	Skabiosen-Flockenblume
Gemeiner Odermennig	Gewöhnliches Hornkraut
Gewöhnlicher Natternkopf	Taubenkropf-Leimkraut
Schwarze Königskerze	

# Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ludwigsburg e.V.



LEV Landkreis Ludwigsburg e.V. • Hindenburgstraße 40 • 71638 Ludwigsburg

Stand August 2024

## Saatgut für LEV-Lichtäcker mit Untersaat

Als LEV ist es unsere Absicht möglichst unbürokratische, landwirtschaftlich praktikable Lösungen für naturschutzfachliche Herausforderungen zu erarbeiten und diese produktionsintegrierbar zu machen. Deshalb bieten wir für Landwirtinnen und Landwirte **Saatgut für LEV-Lichtäcker**. Durch den erhöhten Reihenabstand (+24 cm), den reduzierten Pflanzenschutz und die Einsaat einer abgestimmten hochwertigen Untersaatblühmischung kann der Lichtäcker um einen 20 m breiten niederwüchsigen Blühstreifen ergänzt werden. Das bietet neben dem Lebens- und Brutraum für Offenlandbrüter auch Insekten als Nahrung für die Kükenaufzucht. Die Maßnahme ist **einjährig**.



Sie wurde gemeinsam mit einem Landwirtschaftsmeister aus dem Schmidener Feld (Fellbach), der Universität Hohenheim und vom LEV, 2021/2022 im Rems-Murr-Kreis entwickelt.

Zehn Landwirte aus dem Landkreis Ludwigsburg haben in den Jahren 2023 und 2024 am Lichtäckerprojekt teilgenommen und sind mit ihren Erträgen im Winterweizen (durchschnittlich 87 dt/ha im Jahr 2023) sehr zufrieden.

Saatgut für Untersaatstreifen im Lichtäcker (Wintergetreide/Sommergetreide):

- Einsaat im Sept./Okt. 24 für Wintergetreide, im Feb./März 25 für Sommergetreide
- Umbruch der Teilfläche mit dem Untersaatstreifen ab dem 16.01.2026
- Mischung: „Sondermischung IFAB Untersaat“

Finanzierung: **250 € / ha** ohne Untersaat inkl. PSM und angepasster N-Düngung

**600 bis 700 € / ha** mit 20 m Untersaatstreifen (im Streifen kein Herbizid)

Ansprechpartner ist:

Andreas Fallert,  
[andreas.fallert@lev-ludwigsburg.de](mailto:andreas.fallert@lev-ludwigsburg.de),  
07141 144 43165  
0151 46 12 14 58

## Lichtäcker-Untersaatmischung

Ringelblume	Erdfeld	Schwedenklee
Koriander u. Spitzwegerich	Schabzigerklee	Inkarnatklee
Öllein	Feldsalat	Rotklee
Hornklee	Serradella	Weißklee
Gelbklee	Fadenklee	Perserklee

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN **DE47 6045 0050 0030 1603 81**, SWIFT/BIC **SOLADES1LBG**